



SPORT FREUNDE HARTECK

Max-Liebermann-Str. 30 · 80937 München

Vereinszeitschrift Nr. 106 · 04/09

Frohe
Weihnachten
Guten Rutsch
ins Jahr 2010



Hier
könnte Ihre Adresse stehen!

Werden Sie Mitglied bei den
Sportfreunden Hardeck.

KINGSGARD

VOLLREINIGUNG IM STUNDEN-SERVICE



und die Filiale ganz in Ihrer Nähe:
Schleißheimer Straße 442 • 80935 München
→ **Telefon (089) 314 20 05** ←

Hohenzollernstr. 130 · 80796 München · Tel. 3 00 65 31
Gartenstraße 22 · 80809 München · Tel. 3 08 29 05
Wilhelmstr. 13 · 80801 München · Tel. 33 19 68
Keferloherstr. 76 · 80807 München · Tel. 35 71 51
Hauptbahnhof München – Bahnhofplatz 2 · Tel. 59 24 34
Hauptbahnhof · S-Bahn-Bereich · Tel. 59 67 22
Stiglmeierplatz-Schleißheimer Str. 4 · Tel. 448 99 19

SIRL INTERAKTIVE LOGISTIK GMBH

TRANSPORT
PRODUKTGUTLAGER
BEWEGTER HANDEL



Siemensstraße 16 · 85716 Unterschleißheim
Telefon (0 89) 35 63 63 - 0 / Fax - 999 / www.sirl-logistik.de



BLUMEN VEIEL

Inhaber: El. Thaller

**Blumen
Topfpflanzen
Gebinde
Gestecke für jeden Anlass
Trauerbinderei**

Schleißheimer Straße 409 · 80935 München · Tel. 089-3 13 18 74



Minerviusstraße 2 (Ecke Dom-Pedro-Straße)
80637 München · Telefon 157 46 88

NOVEMBER 2009 INHALT

- 04 EDITORIAL
- 05 EHRENVORSITZENDER
- 08 HAUPTVEREIN
- 09 KISS
- 10 FUSSBALL
- 12 JUJUTSU
- 14 TURNEN
- 16 TAE-KWON-DO
- 18 JUDO
- 24 VOLLEYBALL
- 26 FREIZEITGRUPPE
- 27 HALLENBELEGUNSTABELLE



IMPRESSUM www.harteck.de

GESCHÄFTSSTELLE

Sportfreunde Harteck München e.V.
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon/Telefax 089 - 37 15 95 62/63
info@harteck.de
Geschäftszeit: Do. 18.00 - 20.00
(außer in den Ferien)

VEREINSHEIM GASTSTÄTTE

Nedim Güzel
Trenkleweg 5
Mobil 0160 - 96 88 99 92
Telefax 089 - 37 06 74 01

SPORTPLATZ

Bezirkssportanlage
Wegenerstraße 10
Telefon 089 - 311 70 87

HERAUSGEBER UND VERLEGER

Sportfreunde Harteck München e.V.
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon/Telefax 089 - 37 15 95 62/63

REDAKTION

Katalin Anzinger
Francesca Germano
Pressewarte der Abteilungen
Michaela Regele (Lektorat)

LAYOUT

grafik(x)
Francesca Germano
Telefon 089 - 70 05 85 69
Mobil 0172 - 813 54 31
info@grafikx.de

DRUCK

flyeralarm GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18 · 97080 Würzburg

VORSTAND

Vorsitzende
Alexandra Lukas
Im Lehmfeld 2
85221 München
Telefon 089 - 37 06 25 33
alexandra.lukas@harteck.de

STELLVERTRETUNG FINANZEN

Andreas Mutzel
Bingener Str. 22
80993 München
Telefon 089 - 45 21 97 02
Mobil 0179 - 776 36 48
andreas.mutzel@harteck.de

STELLVERTRETUNG VERWALTUNG

Friedrich Schottenheim
Josef-Ressel-Str. 9a
80937 München
Telefon 089 - 311 35 78
friedrich.schottenheim@harteck.de

STELLVERTRETUNG SPORT

NN

VEREINSJUGENDLEITER

Florian Sachs
Weitlstr. 35 · 80935 München
Telefon 089 - 313 03 09
florian.sachs@harteck.de

EHRENVORSITZENDER

Joseph Nadler
Spitzerstr. 58 · 80939 München
Telefon 089 - 311 55 97
josef.nadler@harteck.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Florian Hahn
florian.hahn@harteck.de

STELLVERTRETENDE

VEREINSJUGENDLEITERIN
Christina Schimann
Robiniestraße 12
80935 München
Mobil 0152 - 06 93 21 39
christina.schimann@harteck.de

JUGENDSPRECHERIN

Selina Weidner
Stösserstr. 21
80933 München
Mobil 0152 - 04 00 28 02
selina.weidner@harteck.de

JUGENDSPRECHER

Manuel Bauer
Frauenmantelanger 29
80937 München
Mobil 0177-862 32 12
manuel.bauer@harteck.de

FUSSBALL

Markus Foidl
Weyprechtstr.50
80937 München
Telefon 089 - 15 00 03 78
fussball@harteck.de

JUDO

Alwin Brenner
Dachauer Straße 74b
85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136 - 71 26
judo@harteck.de

TISCHTENNIS

Jürgen Heinrich
Toni-Pfülf-Str. 8 · 80995 München
Telefon 089 - 20 35 24 65
tischtennis@harteck.de

TURNEN

(kommissarisch) Alred Segerer
Eduard-Spranger-Str. 28
80935 München
Telefon 089 - 314 82 91
turnen@harteck.de

VOLLEYBALL

Andreas Kapahnke
Max-Liebermann-Straße 30
80937 München
Telefon 089 - 37 15 90 66
volleyball@harteck.de

JU-JUTSU

Reinhard Schroll
Ebereschenstr. 47
80935 München
Telefon 089 - 351 41 94
jujutsu@harteck.de

FREIZEITGRUPPE

Karl-Heinz Bauer
Karlsteinstraße 23
80937 München
Telefon 089 - 311 41 94
freizeitgruppe@harteck.de

TAE-KWON-DO

Bardia Manouchehri
Kämpferstr. 35
80937 München
Telefon 089 - 37 77 95 61
taekwondo@harteck.de

ERSCHEINUNGSWEISE

vierteljährlich

REDAKTIONSSCHLUSS

nächste Ausgabe
21. Januar 2010

Die abgedruckten Artikel stellen die Meinung des Verfassers dar. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Liebe Hartecker, liebe Freunde des Vereins, heute möchte ich mich nur kurz fassen, ich wünsche euch und Ihnen eine gute Weihnachtszeit und freue mich bereits in der nächsten Ausgabe über den Start der Kindersportschule zu berichten. Diese Ausgabe soll noch einmal im Zeichen des Jubiläums stehen und unser Ehrenvorsitzender Josef Nadler wird nun wieder aus den vergangenen Jahren berichten.

Alexandra Lukas
Vorsitzende



Wir wünschen Euch Allen
eine besinnliche Weihnachtszeit!

UNSER TEAM



Alexandra Lukas
Vorsitzende



Andreas Mutzel
Finanzen



Friedrich Schottenheim
Verwaltungsleiter



Florian Sachs
Jugendleiter



Christina Schimann
Stellv. Vereinsjugendleiterin



Joseph Nadler
Ehrenvorsitzender



Markus Foidl
Fußball



Andreas Kapahnke
Volleyball



Jürgen Heinrich
Tischtennis



Bardia Manoucheri
Tae-Kwon-Do



Alwin Brenner
Judo



Alfred Segerer
Turnen



Karl-Heinz Bauer
Aktive Freizeitgruppe



Reinhard Schroll
Ju-Jitsu



Sebastian Heidrich
KiSS



Selina Weidner
Jugendsprecherin



Manuel Bauer
Jugendsprecher

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leser,

die „Sportfreunde Harteck München e.V.“ feiern heuer ihr 60jähriges Bestehen. Für mich als langjähriger Vorsitzender und jetziger Ehrenvorsitzender, der seit nunmehr 56 Jahren Mitglied im Verein ist, Anlass, die Geschichte „unseres Sportvereines“ für alle Kinder, Jugendlichen sowie den vielen Neumitgliedern versuchen nachzuzeichnen. Es ist viel



geschehen in diesem langem Zeitraum. In den letzten beiden Ausgaben, dieser Zeitung, bin ich mit meiner nostalgischen Berichterstattung, in etwa den Bereich Mitte der „Siebziger Jahre“ angekommen. Nun wie ging es weiter?

FUSSBALL Nach dem Aufstieg in die A-Klasse im Jahr 1972/73, war eine lange und erfolgreiche Zeit, die in der Saison 1980/81 unter dem Trainer Otto Kößling zum Aufstieg in die Bezirksliga führte. Leider wurde 1982 wieder abgestiegen. Dies tat aber dem Ehrgeiz keinen Abbruch und so konnte man im Jahr 1984 unter dem Trainer Josef Dirscherl wiederum den Aufstieg feiern. Nun kam eine lange Zeit der Stagnation. Trotz jahrzehntelanger, hervorragender Jugendarbeit ist es nicht gelungen, die I. Mannschaft wesentlich zu verstärken. Die Trainer Alois Lechermeier (1989/92), Walter Hühnel (1992/95, der leider schon verstorben ist), Joachim Kiefl (1995/96) und Hannes Herrmann (1996/97) versuchten ihr Bestes. Fremde Spieler in die

Mannschaft zu integrieren scheiterte und so kam es in der Saison 1996/97 zum bedauerlichen Abstieg aus der damaligen A-Klasse (heutige Kreisliga).

TURNEN/GYMNASTIK Nicht ist so stetig wie der Wandel. Die neue Abteilungsleiterin Frau Ursula Schmid legte im Jahr 1974 ihr Amt nieder und es kam wieder eine neue Abteilungsleitung unter Willy Haas (leider ebenfalls schon verstorben). Er sah seine Hauptaufgabe in der besonderen Förderung der aktiven Damen-Gymnastik. Mit Hedi Göttfert als neue Fach-Übungsleiterin war auch das Wettkampfturnen im Verein mit sehr guten Erfolgen gekrönt. Im Jahr 1984 übernahm Martin Göttfert (ebenfalls schon verstorben) die Abteilungsleitung. In dieser Zeit wuchs die Gruppe stark an, da man neue Bereiche wie Jazztanz, Turnen in den verschiedensten Jugendklassen sehr forcierte. Auch große Turn- und Sportfeste wurden beschickt bzw. sogar selbst organisiert. Diese Aera ging im Jahr 1988 zu Ende und es kam eine neue Abteilungsleitung unter Rita Gerl. Auch hier legte man großen Wert auf die Ausweitung der Angebote, insbesondere im Jugendbereich.

TISCHTENNIS In Fortsetzung des Berichtes in der letzten Ausgabe muss man bemerken, dass diese Episode (prov. Halle an der Dientzenhoferstr) auch bald wieder, zum großen Bedauern der aktiven TT-Spieler wieder zu Ende kam, da die Stadt München auf diesem Gelände, die neue Hauptschule an der Bernays-Str. errichtete. Nun wurde dem Verein, von Seiten der Stadt München eine Schulturnhalle in der Ittlingschule im Stadtteil Hasenberg, als



neues Spiel- und Trainingslokal zugewiesen. Hier konnte man Dienstag und Donnerstag, jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr den Sport ausüben. Es waren zwar sehr gute räumliche Verhältnisse, diese konnten aber den Nachteil (jeden Tag Training in der Baracke) nicht aufwiegen. Bei maximaler Auslastung der Halle waren nur fünf TT-Platten aufzustellen. Auch die frühe „Feierabendzeit 21.00 Uhr“ war und ist auch heute noch ein starkes Handicap für die drei Herren- und zwei Jugendmannschaften. Bei Überschreitung, dieser Zeit bei sehr stark umkämpften Punktspielen kam es oft zu ärgerlichen Auseinandersetzungen mit dem Offizianten, die manchmal sogar mit dem Ausschalten des Lichtes während des Punktspieles endeten. Trotzdem war man unter Abteilungsleiter Klaus Knott sehr engagiert und spielte meistens in der 1. bzw 2. Kreisliga.

JUDO Die Jugendmannschaft von 1972/73 bildete das Fundament für die Erfolge der Senioren-Mannschaft. Zu dieser Zeit gewann die Abteilung aus den Reihen der Jugendlichen, den damals erst 18-jährigen Bernhard Kösters als Trainer hinzu. Er blieb bis 1988. Den Aufstieg in die Landesliga-Süd schaffte die Mannschaft im Jahre 1974 nach fünf Jahren Landesliga mit allen Höhen und Tiefen, folgte 1978 mit neuem Trainerteam, Paul Klenner und Rudi Seide (ebenfalls schon verstorben), der Aufstieg in die Bayernliga. Um den damaligen Kapitän Norbert Gallemann formierte sich eine neue Jugendmannschaft, die im Jahre 1981 auf der „Deutschen-Jugend Mannschaftsmeisterschaft“ den 3. Platz erkämpfte. 1983 war ein entscheidendes Jahr, nun war ein gewaltiges Ziel erreicht; die Senioren erlangten den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Dies war in erster Linie Rudi Seide und Bernhard Kösters zu verdanken, die durch ihre engagierte, jahrelange, kontinuierliche Trainingsarbeit hier die Voraussetzungen schafften.

JUJUTSU Nach dem überraschten Ausscheiden von Erich Kirchgessner umriss der neue Abteilungsleiter Karl-Heinz Bauer die Situation mit den Worten: „Ich erbe einen leeren Ordner und eine leere Kasse“. Wahrlich keine gute Voraussetzung für einen Neuanfang. Der Trainingsbetrieb war hiervon nur am Rande betroffen, so daß die Übungsstunden in der neuen Gesamtschule München-Nord weiter betrieben werden konnten. Es gelang die Abteilung neu zuformieren und weiter auszubauen. Das Rezept für die kränkelnde Abteilung waren regelmäßige Prüfungen, Vereinsausflüge und unvergessliche Feste. Diese Episode dauerte bis zum Jahr 1984. Dann übernahm die Leitung Manfred Rauh. Leider war er dienstlich bedingt nicht sehr stark präsent, so daß Wolfgang Marx die eigentliche Hauptarbeit übernahm. Im Herbst 1985 kam große Aufregung in die JuJutsu-Trainingswelt, denn der JuJutsu-Wettkampf wurde etabliert und bereicherte damit unsere junge Disziplin. Bei der Bezirks-Einzelmeisterschaft Süd belegten unsere Kämpfer Hans Rucker und Michael Klingler jeweils eine Bronze-Medaille. Ein stolzer Erfolg.

SKI- UND BERGSPORT Im Jahre 1973 gründete Spk. Franz Lindner die Ski- und Bergsportabteilung. Kurz darauf konnte bereits am Kolsaßberg in Tirol nach intensiven Renovierungsarbeiten eine Hütte bezogen werden. Am Ende des Gründungsjahres wurden bereits 28 Mitglieder gezählt. Bald war man bei Skirennen, insbesondere im Jugendbereich des Skigau's München sehr erfolgreich. Im Jahr 1979 konnte ein neues Domizil in Söll gefunden werden. Durch aktive Mithilfe von vielen Mitgliedern wurden Gletscherfahrten, Trainingswochen und Sommer-Skikurswochen organisiert. Auch Skigymnastik stand wöchentlich auf dem Programm. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Skiverband wurde auch eine Vereinskischule ins Leben gerufen. Leider musste die Abteilung aus internen Gründen aufgelöst werden.

LAIENSPIEL Die Gründung der Laienspielgruppe erfolgte im Jahre 1983. Vorausgegangen waren acht Jahre, in denen Fußballer mit Frauen und Freundinnen zu Weihnachten, Einakter einstudierten. Dies geschah zum ersten

Mal im Jahre 1975. Mit dem Sketsch „Die Schulstunde“ präsentierten sich Rainer Sirl, Rolf Entel, Franz Lindner und Hermann Jakob dem erstaunten Publikum. Viele neue Mitglieder fanden sich ein und man war jedes Jahr mit neuen Stücken aktiv. Der Gründungs-Dreiakter „Der fidele Hans“ im Jahr 1983 wurde bereits ein großer Erfolg. So ging es immer weiter, man spielte bereits zwei mal im Jahr und machte auch Gastspiele. Die Abteilung wurde unter der Leitung von Herrmann Jakob so erfolgreich, dass man sogar, um die Gemeinnützigkeit nicht zu verlieren, die Satzung ändern mußte (Sport und Kultur). Ich als damaliger 1. Vorsitzender war richtig stolz auf diese neue Abteilung und war sehr enttäuscht, als man die Abteilung aus Altersgründen selbst auflöste.

VOLLEYBALL Im Sommer 1983 wurde auch eine Volleyball-Mannschaft der Damen, noch unter der Abteilung Gymnastik, ins Leben gerufen. Aber bereits ein Jahr darauf machte man sich unter der Leitung von Gerd Huckert selbstständig. Neben der Damen-Mannschaft gründete man auch eine Freizeitgruppe. Im Jahr 1985 übernahm Helmut Beyer die Leitung. Die kommenden Jahre gestalteten sich sehr erfolgreich und die Abteilung wuchs zu beachtlicher Stärke heran. Im Jahre 1986 wurde auch eine Herren-Mannschaft gegründet. Auch diese Mannschaft wurde sehr erfolgreich. Viele Turniere wurden gewonnen und besonders die Fahrten nach Holland sind noch in bester Erinnerung.

TENNIS In den 80iger Jahren wurde auch eine Tennisabteilung ins Leben gerufen. Ausgangspunkt hierfür war das große Interesse vieler Mitglieder aus den verschiedensten Abteilung aber auch von neuen Interessenten. Man wollte die alte Tradition wieder aufleben lassen, da man die Tennisanlage an der Neuherbergstr. bereits von Anfang im Rahmen der Bezirkssportanlage, die 1956 errichtet wurde, gepachtet hatte. Leider hat die damalige Vorstandschaft, mangels Interesse wieder zurückgegeben. Sie wurde dann an den Tennisclub „Grün-Weiß“ verpachtet. Gespielt wurde von unseren Aktiven, bis zu deren Auflösung aus Lärmschutzgründen, in der Tennisanlage „Samweber“ im Hasenberg. Da sich keine realistische Möglichkeit ergab auf einer eigenen Anlage spielen zu können und sich die Mehrzahl der Aktiven andere Spielmöglichkeiten gesucht hatten, wurde die Abteilung wieder aufgelöst.



VEREINSHEIM Unabhängig von der Gründung bzw. Entfaltung der Abteilungen und der sportlichen Aktivitäten waren natürlich für die Weiterentwicklung des Vereines auch fundamentale Voraussetzungen der Vorstandschaft notwendig. Das war z.B. der intensive Kampf unter dem damaligen Vorsitzenden Max Sälzle und unseren langjährigen Freund und Nothelfer Stadtrat Theo Giesen über mehrere Jahre hinweg, mit den diversen städt. Ämtern für ein Vereinsheim. Im Jahre 1976 war es endlich soweit, dass wir von Seiten der Stadt ein „Kommunikations-Zentrum“ genehmigt erhielten und dies nach einer kurzen Zeit auch realisiert wurde. Auf Grund der intensiven Vorarbeiten mit enormen Engagement wurde unserem Verein die Trägerschaft übergeben. Ein wichtiger Meilenstein für die Entwicklung unseres Vereines.

VEREINSZEITUNG Zum Abschluss meiner heutigen, nostalgischen Berichterstattung möchte ich unsere Vereinszeitung ansprechen. Diese wurde im Jahr 1983 von Spk. Reiner Sirl aus der Fußball-Abteilung ins Leben gerufen. Nach verschiedenen Versuchen in früheren Jahren eine „Vereinszeitschrift“ auf die Beine zu stellen ist dies durch das Engagement von Reiner Sirl Wirklichkeit geworden. Diese Zeitung, die eigentlich von Anfang an, zu den bestgemachten Vereinszeitung Münchens gerechnet werden kann, betrachtete ich immer als wichtiges Bindeglied zwischen den Gremien des Vereines und den den Mitgliedern aller Abteilungen. Aber auch als Kommunikationsmittel zur Bevölkerung unseres Wohngebietes und zu den Entscheidungsträgern vieler Institutionen. Man kann Spk. Sirl nicht genug danken, dass er damals die enorme Arbeit, mit allen Problemen (Inserentensuche, Aufbereitung der Abteilungstexte) auf sich genommen hat. Ebenso natürlich über sein finanzielles Engagement für die Zeitung. Auf dieses Kommunikationsmittel kann der Verein auch heute noch, im Zeitalter des Internets noch sehr Stolz sein, dass mittlerweile bereits die Ausgabe Nr. 106 den Mitgliedern und der Öffentlichkeit vorliegt.

Josef Nadler
Ehrenvorsitzend



BILDUNTERSCHRIFTEN

- Seite 5 oben: Erfolgreiche Schülermannschaft unter Trainer Schußmann
unten: Unsere ehemal. Schiedsrichtergilde mit „Chef“ – Alfred Stapel anlässlich eines Jubiläums-Spieles
- Seite 6 oben: Aktive Gymnastik-Damen bei einem Sportfest
Mitte: Zwergerl-Skirennen 1989
unten: Die ehemalige aktive Tennisgruppe
- Seite 7 oben: Theatergruppe 1984 – „Die Computer-Bräut“
unten: Theatergruppe 1990 – „Der Tyrann von Schnatterbeck“

Luftballon-Weitflug-Wettbewerb

Lieber Timo,

dein Luftballon hat eine ganz schön weite Reise auf sich genommen. Gefunden wurde er in einem Waldstück in Unterlinden bei Moosburg. Moosburg ist eine Marktgemeinde ca. 15 km von Klagenfurt entfernt (Hauptstadt von Kärnten in Österreich). Wir freuen uns sehr für dich und wünschen dir einen tollen Gewinn!!!

Mit lieben Grüßen Familie Maurer

„SPORT FÜR ALLE KINDER“ – KOSTENLOS IM SPORTVEREIN

Wenig Geld – kein Problem! Das Förderprogramm „Sport für Alle Kinder“ wird aus Mitteln der Landeshauptstadt München und dem „Adventskalender für gute Werke der Süddeutschen Zeitung e.V.“ finanziert und soll Münchner Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien die Möglichkeit geben, kostenlos Mitglied in einem Sportverein zu werden. Mitmachen können alle Interessierten zwischen null und 18 Jahren, deren Eltern Empfänger öffentlicher Unterstützungsleistungen sind.

Die maximale Fördersumme beträgt 10,- Euro im Monat. **Was ihr tun müsst?** Bringt uns eine Nachweiskopie eures München-Passes und wir prüfen euren Anspruch und nehmen euch sofort auf. Also Turnschuhe an und los! Weitere Informationen zum Förderprogramm findet ihr unter www.sport-muenchen.de.



SOMMERFEST ZUM 60-JÄHRIGEN VEREINSJUBILÄUM

Am Sonntag, 26. Juli trafen sich zahlreiche Bewohner des Harthofs zu unserem diesjährigen „Jubiläums-Sommerfest“. In fröhlicher, entspannter Atmosphäre wurde auf dem Gelände der Bezirkssportanlage bis spät in den Abend hinein gelacht, gespielt und gefeiert.

Bei strahlend schönem Sonnenschein wurden Kinder geschminkt, Buttons kreiert und neben tollen Vorführ- und Mitmachangeboten aus den Abteilungen wartete Hardeck dieses Jahr mit vielerlei Attraktionen auf.

Bei der Hüpfburg, dem Riesenkicker, dem Sumo-Ringer und der Torschuss-Geschwindigkeits-Messanlage konnten sich die Kleinen in diesem Jahr so richtig austoben. Auch der große Luftballon-Weitflug-Wettbewerb durfte zum 60-jährigen Vereinsjubiläum natürlich nicht fehlen, der die Veranstaltung für Groß und Klein, Organisatoren und Helfer zu einem einzigartigen Erlebnis werden ließ. Für das leibliche Wohl wurde in bekannter guter Art und Weise durch die Fußballer und deren Helfer gesorgt. Der Vorstand und die Abteilungsverantwortlichen danken an dieser Stelle allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön gilt auch unseren Gästen, für ihr zahlreiches Kommen. Wir würden uns freuen, Sie bald wieder auf unserem Sportgelände begrüßen zu dürfen!

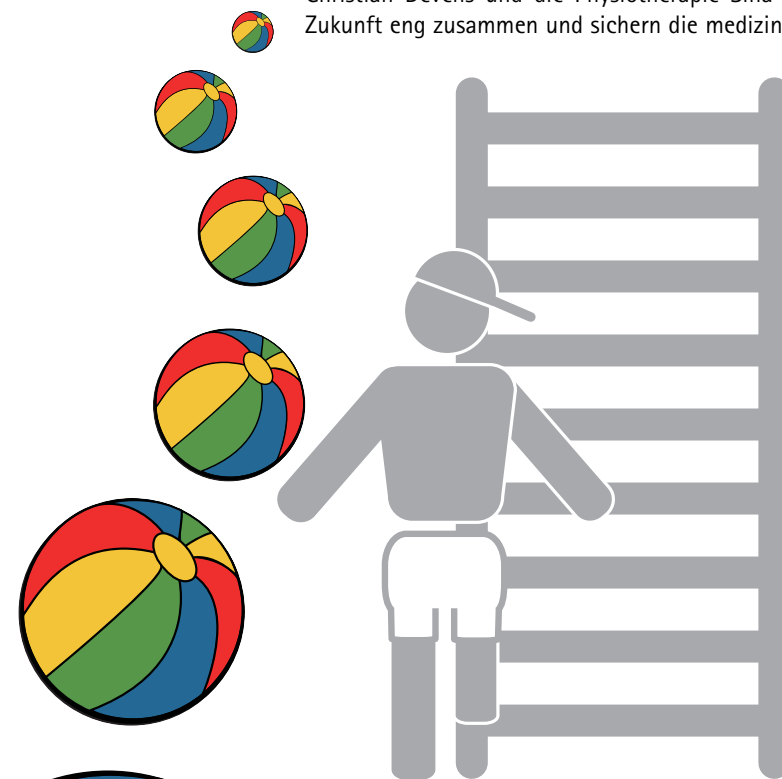


KINDERSPORTSCHULE ÖFFNET DIE TÜREN

Endlich geht es los. Die ersten Stunden in der Kindersportschule (KiSS) begannen im Oktober. Bis dahin war es jedoch ein langer Weg mit vielen Vorbereitungen. Mit Beginn meiner Tätigkeit als KiSS-Leiter kam eine Vielzahl an vorbereitenden Aufgaben auf mich zu. Als wichtigste Angelegenheit stand die Absicherung der Hallenzeiten auf dem Programm, denn ohne Hallen, kein KiSS-Unterricht. So begann ich die Schulen im Münchner Norden zu kontaktieren. Als erstes reagierte nach Vermittlung durch unsere Vorsitzende Alexandra Lukas die Eduard-Spranger-Grundschule. Diese stellte sich prompt als Glücksfall heraus. Denn Direktorin Ursula Rester als ehemalige Vorsitzende der Sportfreunde Hardeck unterstützt unser Projekt ausgezeichnet. Ihr Engagement resultiert sicher auch aus der Verbundenheit zu unserem Verein.

In den Turnhallen der Grundschule konnte ich alle vier KiSS-Stufen mit Hallenzeiten absichern. Somit gelang eine erste wichtige Voraussetzung für einen erfolgreichen Start. Als Kindertagesstätte interessierte sich die Einrichtung BMW FIZ Strolche e.V. sehr schnell für unser Angebot. Auch dort finden, mit einer „KiSS 1 Gruppe“ Einheiten unseres KiSS-Programms statt.

Neben den Kooperationspartnern Eduard-Spranger-Grundschule und den Strolchen sind auch medizinische Fachkräfte nötig. Um bei eventuellen gesundheitlichen Problemen reagieren zu können, unterstützen uns in der Zukunft Dr. Christian Devens und die Physiotherapie Sina Beckert. Mit diesem medizinischen Fachpersonal arbeiten wir in der Zukunft eng zusammen und sichern die medizinische Begleitung ab.



Als nächste wichtige Aufgabe stand für mich die Bekanntgabe und die Verbreitung unserer KiSS im Münchner Norden auf dem Aufgabenzettel. Ein Infostand im Olympiaeinkaufszentrum, verteilen von Flyern und Plakaten im Münchner Norden, Schulinformationsveranstaltungen und Artikel in Wochenzeitschriften sorgten für Interessenten und Anmeldungen. Allein wären die Aktionen für mich nicht möglich gewesen, deshalb vielen Dank an die tatkräftige Unterstützung durch Christina Schimann, Romy Swobodzinski und den kompletten Vorstand unseres Vereins.

Diese wichtigen Vorbereitungsmaßnahmen prägten meine Tätigkeiten in der letzten Zeit sehr stark. Aber in der zweiten Oktoberwoche sollte es endlich soweit sein und erste Stunden der Kindersportschulen starteten. Im Bereich der KiSS 1 Gruppe (2 bis 4 Jahre) interessierten sich die meisten Kinder für unsere sportliche Grundlagenausbildung und somit startete diese Gruppe als erstes. Nach dem großen Interesse bei den ganz Kleinen war klar, dass die KiSS 1 Gruppe in der BMW Kindertagesstätte folgte. Dies heißt jedoch nicht, dass bei den anderen Gruppen ein Desinteresse zu verzeichnen war. Vielmehr gab es auch hier zahlreiche Anfragen so dass wir hoffen, weitere Gruppen eröffnen zu können.

Interessierten Eltern sei gesagt, dass in allen Gruppen noch Plätze zur Verfügung stehen und Anmeldungen bzw. Schnupperstunden sehr gerne von mir entgegen genommen werden. Alle Informationen zu unserer KiSS finden Interessierte in unserem KiSS Flyer, welcher auf der Vereins-Homepage zum Download bereit steht. Bei eventuellen Fragen zu den Terminen oder zur Anmeldung, stehe ich natürlich gerne persönlich und telefonisch zur Verfügung.

Sebastian Heidrich

LIEBE MITGLIEDERRINNEN UND MITGLIEDER, LIEBE SPIELERINNEN UND SPIELER, LIEBE GÖNNER, LIEBE FANS, LIEBE SPONSOREN UND LESER,

kleine Schritte und kleine Ziele das war unser Vorhaben. Das kleine Schritte so mühsam sein könnten, kann nur jemand verstehen, der schon mal eine Verletzung aus einem Spiel mitgenommen hat. Wir aber waren anscheinend so verletzt, dass uns ein Jäger den Gnadenschuss gegeben hätte! Mit zwei Spielen Verspätung startete man erst am 6. September mit einem Heimspiel gegen den FC Fasanerie Nord in die Saison 2009/2010. Urlaubszeit und eine dünne Spielerdecke war der Grund für diese Entscheidung, doch es schien als wäre die komplette Erste Mannschaft noch immer im Urlaub und der Gegner schickte uns mit einem 1:3 vom Platz. Erster Schritt: ein starkes Ziehen in der Wade, nicht Bestanden. Ein neuer Versuch konnte am Mittwoch, 9. September gemacht werden. Man holte den ersten Spieltag nach und konnte nun gegen FC Alte Haide-DSC 2 einen funktionierenden Schritt wagen. Mit einer Gehhilfe und einer 3:1 Niederlage im Gepäck hieß es: zweiter Schritt, ein Rückschritt. Der dritte Spieltag diente der Erholung und so ging man mit neuem Engagement am Donnerstag 17. September ins Nachholspiel gegen RW Tunesien und wurde von den Tunesiern ausgekontert. Man verlor an diesem Abend mit 3:6 nicht nur das Spiel sondern beide Beine. Dennoch punkteten wir an diesem Abend, denn die Tunesier spielten mit einem Passlosen und verspielten damit ihren Sieg. Das Spiel wurde mit X:0 für uns gewertet. Erster echter Schritt mit motorisiertem Untersatz. Der fünfte Spieltag gegen den SC Freiman zeigte, dass wir fähig waren zu gehen, zu spielen und zu kämpfen. Man spielte 2:2 und der nächste Punkt wurde eingefahren. Doch wie es oft ist, wenn man Fortschritte macht, gibt es dann wieder Rückschläge und der SV Istliklal München zeigte uns mit einem 6:1, dass wir noch viele kleine Schritte machen müssen, bis wir wieder mit den Großen unserer Klasse laufen dürfen. Es mangelte an allem. Einstellung, Kampfgeist, Kameradschaft und fußballerischem Können. Ein Schlag gegen die Kniescheibe! Doch anscheinend wachte unsere Mannschaft am 4. Oktober auf und fing wieder an gemeinsam aufzustehen und zu kämpfen, zwar unter Schmerzen und sehr behäbig, aber man stand und kämpfte. Man gewann mit 2:1 gegen SV Nord 2 und ging mit großem Schritt vom Platz. Aber wir dürfen jetzt nicht stehen bleiben. Wie müssen gemeinsam weitergehen.

Unsere Zweite Mannschaft fing die Saison 2009/2010 früher als unsere Erste an und konnte verstärkt durch ein paar Spieler am 23. August zu Hause den ersten Punkt gegen SV Italia 2 einfahren. Am Wochenende drauf spielte man gegen den aktuellen Tabellenführer VFR Garching 3 und verlor unglücklich mit 1:0. Die ersten drei Punkte holte man mit Kampf und Willen gegen den Neuling SV Ditiß Unterschleißheim durch ein 3:2 und gestärkt startete man in die nächsten Partien. Doch als wenn man nicht gewinnen wollte schenkte man Hochbrück die nächsten drei Punkte. Wer vorne zu wenig Tore schießt bekommt sie hinten immer rein. Gegen den SC Freimann wollte man wieder punkten und dem neuen Betreuer M. Wiebe ein Lächeln schenken. Doch außer stolzgeschwellter Brust, da man bis zum Schluss nicht aufgab, konnte man kein Plus auf dem Konto verzeichnen. Ganz nach unserem neuen Problem: „Viele Chancen, keine Tore!“ musste man sich wieder mit 2:3 geschlagen geben. Am sechsten Spieltag hatte man Pause, da die Zweite Mannschaft vom FC Pontos vom Verband zurückgezogen wurde und auch am 4. Oktober wurde nicht gespielt da der SC München 2 das Spiel absagte. Insgesamt sieht es nicht schlecht aus, nur unglücklich. Wirklich gut wird es nur wenn man weiter mit erhobenen Haupt kämpft und trainiert.

Wie jeder weiß haben wir jetzt auch eine neue Rubrik in unserer Berichterstattung: Die Senioren A. Nur läuft da alles anders, die Saison ist bald zu Ende und das erste Jahr scheint bald geschafft zu sein. So wirklich gefunden haben sich unsere „Senioren“ noch nicht. Jedes mal neue Gesichter, keine Zeit fürs Training um die neuen Gesichter kennen zu lernen. Manche aber spielten nur einmal und überschätzten ihre Leistung. Die Doppelbelastung mit der zweiten Mannschaft oder die dreifach Belastung wie bei Christian Heimerl mit der Ersten Mannschaft. Ein Beispiel für alle. Jetzt, lasst die Köpfe nicht hängen und spielt in der neuen Saison einfach, die Betonung liegt auf einfach, mit viel Spaß Fußball.

Ebenfalls möchten wir unsere beiden Neuzugänge Emanuel Stiegler und Raafat (Sascha) Zahreddin in unseren Reihen begrüßen und herzlich willkommen heißen. Die nächsten Spiele unserer Ersten und Zweiten Mannschaft findet ihr im Schaukasten im Vereinsheim. Der große Schaukasten vor dem Sportplatz in der Wegenerstraße kann leider weiterhin für Aushänge nicht genutzt werden da die Scheibe kaputt ist. Ich bitte um euer Verständnis. Ich hoffe, dass der Schaukasten bald repariert wird, um euch wieder mit aktuellen Informationen zu versorgen. Wie immer an dieser Stelle unser Aufruf an alle:



DIE SPORTFREUNDE HARTECK SUCHEN...

... für ihren Jugendbereich
dringend engagierte Trainer
für alle Altersklassen

... für die Erste und Zweite
Mannschaft junge, dynamische
und ehrgeizige Spieler

Lasst uns gemeinsam
den sportlichen Erfolg
in den Vordergrund rücken

IN DIESEM SINNE WÜNSCHEN WIR EINE SCHÖNE
BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT UND EINEN GUTEN
RUTSCH INS NEUE JAHR 2010.

Euer Abteilungsleiter Markus Foidl
und Euer Verwaltungsleiter Florian Krebs

5,7 MIO. BESUCHER, 6,5 MIO. MASS BIER, 800 MIO. EURO UMSATZ UND DIE HARTECKER BURSCHEN

DAS 176. OKTOBERFEST WAR BEI DURCHGEHEND WUNDERBAREM WIESNWETTER EIN VOLLER ERFOLG.

Ganz hat es dann trotz des schönen Wetters doch nicht mehr gereicht: Die Zahl der Oktoberfest-Besucher erreichte nicht die magische sechs Millionen-Grenze. Auch ein belebter Wiesn-Sonntag zum Abschluss hatte da nicht mehr geholfen. Der Bierkonsum hatte allerdings nicht unter der zeitweisen Zurückhaltung gelitten. Auch durch die bei bestem Wetter geöffneten Zelt-Biergärten wurden 6,5 Millionen Maß Bier getrunken. Einen Anstieg gab es bei den Ochsen. 111 davon wurden von den Gästen in der Ochsenbraterei verzehrt, im Vorjahr waren es 104.

Und nicht nur die Ochsen wurden mehr, sondern auch die Leute die dieses Jahr versuchten in den Genuss der Reservierung eines Tisches der Sportfreunde Hardeck zu kommen. Es tummelten sich einige Nicht-Bändchen-Träger, die erst aus dem Revier gedrängt werden mussten, um dann endlich den Löwenanteil der 6,5 Mio. Maß in Angriff zu nehmen. Da das Bier auch seine Wirkung zeigte waren wir die Ersten die auf den Bänken und Tischen tanzten. Wie man Feste feiert machte der jungen Fraktion unser Trainer Doppel-W vor. Er tanzte als erster, er machte Pause als erster und er war durch Hartof-Ruckers Animation wieder als erster fit mit nach Schwabing zu gehen, um das Barschwein genauer unter die Lupe zu nehmen. Besonders hervorzuheben ist noch, dass unser Neuling Sascha dieses Mal nicht frühzeitig die Notbremse zog und auf dem Schwarz-Gelben-Party-Zug bis zum Ende mitfuhr. Auch unser Luca-Schleicher sorgte für Bewegung, denn egal wo er sich bewegte, bewegte er jeden! Einen Bewegungsradius nennt man so etwas angeblich. Kommt bestimmt auf die Ansicht an, Luca-Schleichers war anscheinend verschoben. Was sagt denn die Prominenz? „Insgesamt durchweg gelungen“ nannte auch Oberbürgermeister Christian Ude die Wiesn. Über die Zuständigkeiten für das geniale Wetter übrigens brauche man nicht zu streiten, erklärte er gut gelaunt. Das sei eindeutig Chefsache, die Verantwortung dafür liege also allein bei ihm. Das war uns im Zelt aber echt gesagt „Scheißegal“. Wenn es geregnet hätte, hätten wir das Zelt trotzdem zum schwitzen gebracht. Denn ganz nach dem Motto des diesjährigen Wiesnhits „Das geht ab“ von Frauenarzt und Many Marc „feierten wir die ganze Nacht!“

F.K.





SOMMERFEST 2009

Der Wettergott hat es gut mit unserem Sommerfest und gleichzeitiger 60Jahr Feier des Hauptvereins gemeint, und wie von uns erhofft hatten wir warmes Wetter mit strahlendem Sonnenschein. Als erstes war unsere Kali-Sikaran-Gruppe an der Reihe. Die drei Sportler haben mit und ohne Stock ihr Können unter Beweis gestellt. Anschließend wurde unsere Kindergruppe Ju-Jutsu aktiv. Sie zeigten, was sie bereits gelernt haben über Fallschule, Beinstellen, Kontrolle am Boden bis zu einer Rolle vorwärts über ein Hindernis. Alles wurde eindrucksvoll präsentiert. Die erwachsenen Ju-Jutsukas überzeugten mit ihren Würfen und Hebeln im Stand wie auch am Boden. Zur Bewunderung des anwesenden Publikums ist auch das „reife Alter“ kein Hindernis diesen Sport auszuüben, wie unser Ehrenmitglied Rudi auch hervorragend demonstrierte.

Mit der Bewirtung durch die Fußballabteilung und der Getränkeversorgung durch den Wirt kam das leibliche Wohl und damit auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Unser herzlicher Dank gilt allen aktiven Teilnehmern. Bitte macht weiter so.



Daniela



WEIHNACHTSFEIER ERWACHSENE

Leider musste der Termin verschoben werden auf den 18.12.2009, 19:30 Uhr. Bitte merkt euch den Termin jetzt schon vor! Treffpunkt ist wie immer das Vereinsheim. Wir wollen unsere Weihnachtsfeier so wie im letzten Jahr gestalten mit Videopräsentationen vom Stadtfest (mit Vorführung unserer Kinder) und dem Sommerfest. Über mitgebrachte Plätzchen und Lebkuchen und besonders über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns jetzt schon.

Daniela

SPORTTAGE IN DER EDUARD SPRANGER SCHULE

Zum Ende des vergangenen Schuljahres wurde unsere Ju-Jutsu Abteilung erneut in die Eduard Spranger Grundschule zur Sportwoche eingeladen. Während dieser Sportwoche haben die Kinder die Möglichkeit Schnupperkurse in unterschiedlichen Sportarten zu besuchen. Unser Ziel war es

hierbei den teilnehmenden Schülern grundlegende Techniken und Anwendungsbereiche des Ju-Jutsu zu vermitteln, sowie ihnen einen ersten Einblick in die Sportart zu ermöglichen. Unter der Aufsicht von Reinhard und Roman und mit der – im wahrsten Sinne des Wortes – tatkräftigen Unterstützung der Lehrkräfte, konnten ca. 50 Kinder aus zwei verschiedenen Klassen unseren Sport näher kennen lernen. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen wurden mit den Kindern verschiedene Selbstverteidigungssituationen durchgespielt und gemeinsam Lösungen erarbeitet. Die Kinder lernten hierbei einfache, praktische Selbstverteidigungstechniken, wie das Griff lösen oder elementare Hebeln und durften diese mit ihren Sportpartnern einüben. Die Schüler beteiligten sich mit regem Interesse und stellten viele Fragen zu Techniken, sowie allgemein zu unserem Sport Ju-Jutsu. Natürlich kam auch der Spaß beim Trainieren nicht zu kurz und so durften die verschiedenen von den Schülern erlernten Techniken und Kniffe auch einmal an den Trainern ausprobiert werden, was allerseits zu



Erweiterung führte. Wir möchten uns hiermit nochmals bei den Veranstaltern und Lehrkräften für die Unterstützung bedanken. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns bereits auf die Sportwoche im nächsten Jahr. Unser reguläres Ju-Jutsu Kinder- und Jugendtraining im kommenden Schuljahr findet auch weiterhin immer montags von 18:00 bis 19:30 Uhr in der Willy-Brandt-Schule, Halle 3 statt. Kinder und Jugendliche, die ebenfalls unseren Sport näher kennen lernen möchten, laden wir herzlich zu einem kostenlosen Probetraining ein.



JU-JUTSU PRÜFUNG AM 27 JULI 2009

Nach langem Warten war es endlich soweit: Acht Kinder- und Jugendliche, sowie zwei Erwachsene konnten am 27.7.09 zur Ju-Jutsu Gürtelprüfung in der Willi-Brandt-Schule antreten. Unter den wachsamen Augen des Prüfers, unserem Abteilungsleiter Reinhard, zeigten die Teilnehmer verschiedene Elemente aus den von ihnen einstudierten Gürtelprogrammen. Diese beinhalteten grundlegende Bewegungsformen, Bodentechniken und Verteidigungsformen, sowie anwendungsorientierte Selbstverteidigungstechniken. Die Prüfung wurde von allen Teilnehmern mit Erfolg bestanden und wir möchten euch hierfür noch einmal herzlich gratulieren. Macht weiter so!

UND NOCH EINE FROHE NACHRICHT...

Wir möchten unseren Sportfreunden Elisabeth und Tobi herzlich zur ihrer Hochzeit gratulieren. Diese fand in der ersten Oktoberwoche am Freitag den 2.10.09 statt, natürlich standesgemäß mit abschließender Feier auf dem Oktoberfest. Wir wünschen alles Gute und freuen uns auf weitere gemeinsame – noch harmonischere – Trainingseinheiten mit Euch.

TRAININGSVERÄNDERUNGEN

Vor dem Schulanfang nach den Sommerferien haben wir euch auf der Webseite informiert, dass u. U. die Halle in der Freudstrasse (Willy-Brandt-Schule) wegen Renovierungsarbeiten für unser Training nicht mehr zur Verfügung steht. Nach Information der Stadt München ist nun erst ab August 2010 geplant, die Halle zu sanieren. Wir haben dort also bis auf weiteres weiterhin montags Training. Da montags vor allem die Fortgeschrittenen trainieren und sich u. A. auf die Dan-Prüfung vorbereiten, wird das Montags-Training zukünftig offiziell ein Fortgeschrittenen- und Dan-Training sein. Zur Dan-Vorbereitung sind auch Sportler aus anderen Vereinen in unserem Training willkommen.

Wir beabsichtigen auf längere Sicht möglichst wieder alle Einheiten in einer Halle stattfinden zu lassen. Vielleicht ergibt sich durch die Renovierung der Halle ja die Gelegenheit, unsere Hallenbelegung neu zu ordnen. Gegebenenfalls werden wir dann auch eine der beiden Mittwochs-Einheiten auf einen anderen Tag verlegen, damit diejenigen die Ju-Jutsu und Kali Sikaran trainieren beide Einheiten nutzen können.

SEMINAR-ANKÜNDIGUNG

Im März 2010 werden wir voraussichtlich ein Inayan Eskrima Seminar mit John C. Ward bei uns ausrichten. John ist eine international bekannte Größe in den Philippinischen Kampfkünsten. Er hat den Stil direkt von Mangisursuro Mike Inay erlernt. John ist der Vertreter des Inayan Eskrima in der IKAEP (International Kali Arnis Eskrima Federation). Das genaue Datum werden wir in der nächsten Ausgabe bekannt geben und natürlich auch eine Lehrgangsausschreibung auf die Web-Seite stellen.

italiandesignmadeingermany **grafikx.de**
münchen • roma

Germany: +49 - 172 - 8 13 54 31 · Italy: +39 - 340 - 6 12 51 02 · info@grafikx.de · www.grafikx.de

LIEBE SPORTFREUNDE

Tanja, Alexandra und Martha haben im Juli erfolgreich ihren Übungsleiterlehrgang abgelegt. Herzlichen Glückwunsch.



Es freut mich, dass wir drei weitere ausgebildete Trainer für unsere Kinder haben. TANJA UND ALEX trainieren die Donnerstags-Kinder und am Freitag die Trampolingrouppe.

MARTHA unterstützt unsere Trainer Steffi, Astrid und Tamara am Montag bei den Kleinen. (3-6 Jahre)

Ich möchte mich hier noch bei Martina bedanken, die unsere Trainer Steffi, Astrid und Tamara letztes Schuljahr bei den Montagskindern super angelernt hat und die uns am Dienstag weiterhin erhalten bleibt.
Vielen Dank.

Wir haben die Möglichkeit am Montag in der Bernayschule zwischen 18 und 19 Uhr eine Fun-Stunde für alle die Spaß am Sport haben, die einfach mal das Großtrampolin ausprobieren wollen, anzubieten.Jeder kann hier Handstand üben, Balancieren und vieles mehr.

Die Stunde ist für alle Altersgruppen gedacht, da ich einfach auch mal die Eltern mit ihren Kindern zusammen in die Turnhalle locken möchte.
Bei Interesse bitte anmelden.
Kontakt: 0163/2043033 Birgit Piereth

Hier noch ein Termin zum vormerken:
Am 13. November 2009 findet unsere Abteilungsversammlung um 20 Uhr im Vereinsheim statt. Es würde uns freuen, wenn viele kommen.

Einen sportlichen Jahresabschluss wünscht Euch
Birgit



Mutter-Vater-Kindturnen	(0-3 J.)	MONTAG	17.00-18.00	Bernaysschule
Kleinkinderturnen	(3-6 Jahre)	MONTAG	17.00-18.00	Bernaysschule
Fitnesstraining		MONTAG	18.30-20.00	Wegenerhalle
Kinderturnen	(6-9 Jahre)	DIENSTAG	17.00-18.30	Hildegard-von-Bingen-Anger
Kindertanzen	(6-9 Jahre)	MONTAG	17.30-18.30	Wegenerhalle
Entspannungsgymnastik		DIENSTAG	19.00-20.00	Wegenerhalle
Step & Fitness	(ab 14 Jahre)	DIENSTAG	20.00-21.00	Wegenerhalle
Ballspiel (Volleyball)		MITTWOCH	19.00-20.30	Hildegard-von-Bingen-Anger
Kinderturnen	(10-18 Jahre)	DONNERSTAG	17.30-19.30	Bernaysschule
Thai-Bo/Konditionstraining/BBP	(ab 14 Jahre)	DONNERSTAG	19.30-20.30	Wegenerhalle
Groß-Trampolintraining	(1.Gruppe ab 8 Jahre)	FREITAG	18.00-18.45	Bernaysschule
Groß-Trampolintraining	(2.Gruppe 10-12 Jahre)	FREITAG	18.45-19.30	Bernaysschule
Groß-Trampolintraining	(3.Gruppe ab 12 Jahre)	FREITAG	19.30-20.30	Bernaysschule

SCHAU DOCH EINFACH MAL VORBEI! INFOS: TEL. 089/31232031 ODER WWW.HARTECK.DE



Unser Team beim Pfaffenwinkel Pokal:
Merve, Markus, Deniz und Mert mit Coach Patrick



Die Teams bei der Aufstellung zu Beginn der Wettkämpfe



Merve und Markus bei der Vorbereitung zum Kampf



Meister Bardia und Jugendleiter Tom als erfolgreiches Kampfrichter-Team

LIEBE
TAEKWONDO FAMILIE,

am Freitag, 17. Juli fand unsere zweite Gürtel-Prüfung in der Wegenerhalle statt. Die Leistungen von vier Schülern beurteilte der Prüfer Robert Bauer-Faro als so gut, dass sie einen Gürtel von Weiß auf Gelb überspringen konnten. Wir gratulieren hierzu Markus Tiefenthaler, Dennis Hinspeter, Helene Lösl und Mert Kücük.

Am 26. September fand in Huglfing der 1. Pfaffenwinkel-Pokal statt. Es nahmen insgesamt zwölf Vereine mit rund 90 Kämpfern teil. Auch von uns waren vier Kämpfer am Start und konnten alle Medaillen erringen:

Ferner waren unser Meister Bardia und unser Jugendleiter Tom als Kampfrichter, sowie unser Chef- und Kampftrainer Patrick als Coach mit dabei.

Kücük, Deniz	Jug. D	+45kg	1. Platz – Gold
Kücük, Mert	Jug. B	-61kg	2. Platz – Silber
Tiefenthaler, Markus	Jug. B	-37kg	3. Platz – Bronze
Karatas, Merve	Jug. B	-50kg	3. Platz – Bronze



Teambesprechung vor Beginn der Wettkämpfe



Familie Kücük war zur Unterstützung ihrer Jungs mit dabei. Aufregend war es für alle!



Mert im Kampf attackiert seinen Gegner mit einem Yop-Chagi



Trotz körperlicher Überlegenheit
hatte es Markus seinem Gegner schwer gemacht



Bange Minuten bis zur Verleihung der Medaillen und Urkunden



Das erfolgreiche Siegerteam des Pfaffenwinkel-Pokals präsentiert stolz seine Medaillen

Nach langer Pause haben wir dieses Jahr wieder eine Halloween-Party veranstaltet. Die Party fand am 30. Oktober ab 17 Uhr in der Wegenerhalle statt. Es kamen zahlreiche Gäste und deren Verkleidung sorgte für eine gruselige Halloween-Stimmung. Für das leibliche Wohl wurde auch wieder ausreichend und geschmackvoll gesorgt.

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier haben wir auf Freitag, 11. Dezember ab 17 Uhr in der Wegenerhalle gelegt. Auch hier bitten wir alle um zahlreiches Erscheinen, da wir auch dieses Jahr wieder viele Geschenke verteilen wollen.

ÜBRIGENS noch eine kleine Änderung für unser Freitags-training. Nach der ersten Stunde führt unsere Verwaltungsleiterin Gerlinde Osterholzer Hata-Yoga, Atem-Yoga und die „5 Tibeter“ durch.

Euer Jugendleiter Tom

REGIONAL-LIGA / ENDSTAND

Die Talfahrt der ersten Mannschaft der Sportfreunde Harteck in der Regional-liga setzte sich auch am dritten Kampftag am 29. August in Abensberg fort. Teamchef Yusuf Güngörmüs musste leider wieder auf einen großen Teil seiner Stammkämpfer verzichten. Altgediente Kämpen aus der zweiten Reihe hielten dafür ihren Kopf hin, konnten aber erwartungsgemäß das Ruder nicht herumreißen. Die Ergebnisse sprechen für sich. Die Hartecker verloren gegen den TV Erlangen mit 2:4 und gegen den TSV Abensberg II gar mit 0:6. Am vierten und letzten Kampftag ging es dann nach Schweinfurt zur End-ausscheidung gegen die Mannschaften aus Schweinfurt und Esslingen. Auch dort war das Schicksal den Harteckern nicht gewogen und man landete end-gültig auf dem letzten Tabellenplatz. Ob das nun endgültig den Abstieg in die Bayernliga bedeutet, ist noch nicht entschieden.



PIT FRANZ BERICHTET:

Zwei entscheidende Judobegegnungen am Ende der Mannschaftssaison der Regionalliga sollten die Hartecker vom Ende der Tabelle holen und somit den erneuten Abstieg aus der Liga verhindern. Die Anreise nach Franken erfolgte mit einem großen Reisebus, der diesmal für Hartecker Verhältnisse pünktlich abfuhr. Der Gastgeber an diesem schicksalhaften Kampftag war der TG 1848 Schweinfurt. Es ging vor der Kampfbegegnung bereits das Gerücht herum, dass die Mannschaft des JSV Tübingen nicht nach Schweinfurt anreisen wird und somit ihre Begegnungen mit jeweils 0:7 gewertet werden. Das hatte zur Folge, dass der Abschlussstand von 3:13 schon fest stand und die SF Harteck sich somit mit einem einzigen Sieg den vor dem Abstieg sicheren achten Platz erkämpfen könnten. Als sehr positiv konnte auch gewertet werden, dass beide Gegner an diesem Kampftag bereits im Mittelfeld der Liga standen und es bei beiden Kontrahenten um nichts Entscheidendes mehr ging. Die Sportfreunde aus München zeigten sich wieder mal von ihrer fairen sportlichen Seite und ließen bei der zweiten Begegnung den Esslinger Kämpfern den Vortritt, um diesen die



Möglichkeit einzuräumen ihre erste Mannschaft in der obersten Liga zu unterstützen. Das gelang scheinbar, da diese Großhadern mit 11:3 wegputzten.

HARTECK GEGEN ESSLINGEN

Die erste Begegnung an diesem 12. September wurde vom amtierenden Münchner Vizemeister Adolf Piprek gegen den Esslinger Weidner Kevin ausgetragen. Adolf ging beherzt zur Sache und beschäftigte seinen Gegenüber mit einem starken Griffkampf und Beinattacken. Hierbei wurde Adolf eine Inaktivität unterstellt, die seinem halb so alten Gegner einen Yuko-Vorteil erbrachte. Adolf der etwa vier Kilo Gewicht abtrainiert hatte, was immerhin fast zehn Prozent seines Körpergewichtes ausmacht, geriet mit einer weiteren Yukowertung ins Hintertreffen, welche er als Endergebnis nach fünf Minuten



Totalkampfzeit, hinnehmen musste. Bis 81kg trat der Hartecker Gerhard Baur gegen Julian Maier an. Gerhard hatte hierbei auf seine Bodenstärke gesetzt und von Anfang an den Gegner unter Druck gesetzt. Er behielt vorerst die Oberhand, bis er nach 2:13 Minuten von einem Beinabtaucher überrascht wurde und mit Ippon verlor. Der Zwischenstand 0:2. In der Gewichtsklasse bis 90kg stand Robert Buendowski dem Schwaben Peter Abel gegenüber. Nach anfänglicher Überlegenheit im Stand geriet der Newcomer nach 1:33 Minuten in einen Haltegriff aus dem er nicht mehr entfliehen konnte. Nun lag es an Herbert Baur (bis 100kg) das Ruder noch einmal herum zu reißen und die Hartecker auf Erfolgskurs zu bringen. Doch Dimitri Kosenko machte hier den Harteckern einen Strich durch die Rechnung indem er Herbert zwei Wazari Wertungen durch Seo Nage abnahm und somit den Kampf vorzeitig nach 3:55 Minuten gewann.

ZWISCHENSTAND 0:5

Nach der bereits belegten Niederlage gegen den KSV Esslingen II galt es nun die unbedingt notwendigen Unterpunkte zu sichern, um das Tabellenergebnis wenigstens hier anzuheben. Dabei stand nun Stefan Friedenberg (bis 66kg) auf dem Plan. Nach einer Minute führte er mit einem ipponverdächtigen Wurf mit Wazari und behielt weitere 30 Sekunden deutlich die Oberhand. Dann passierte das, was an diesem Tag gegen die Hartecker Usus wurde, er verlor mit einem Ippon für Uchi Mata. Der Zwischenstand 0:5. Der Pechwelle wollte sich nun Denis Weisser (bis 73kg) nicht hingeben und attackierte seinen Gegner, Tim Roser, von Anfang an. Dies wurde mit einer Wazari-Bewertung belohnt. Diese konnte er bis zum Ende der dritten Kampf-Minute für sich verbuchen, bevor er mit Uci Mata unsanft auf die Tatami befördert wurde. Denis Motto „Wer Ippon wirft hat Recht!“ wird direkt angenommen. Welchen Einfluss unserer Schwergewichtler Konrad Baur auf seinen Gegner hatte ist nicht bekannt, aber dieser verbeugte sich auf der Matte und gab die Begegnung kampflös ab. Das herbe Endergebnis von 1:6 stellt mit Sicherheit nicht die eigentlichen Möglichkeiten der Münchner aus dem hohen Norden dar, hinterlässt aber deutliche Spuren. Die zweite Begegnung an diesem Samstag endete TG Schweinfurt - KSV Esslingen II 3:2 für den Gastgeber und anschließenden Gegner der Sportfreunde Harteck.

DIE NUN LETZTE BEGEGNUNG in der Regionalliga Süd sollte alles wieder gut-machen, was in der gesamten Saison mehr als durchwachsen war. Ein Mindest-

ergebnis von 4:3 würde die Hartecker auf den sicheren vorletzten Platz retten. Diese Rechnung muss auch dem Coach Yusuf Güngörmüs durch den Kopf gegangen sein als er sich, obwohl er den aktiven Kampfwettbewerb aus gesundheitlichen Gründen und ärztlicher Empfehlung abgesagt hat, auf die Kampfliste selbst eintrug. Jetzt sollte auch das notwendige Glück mitspielen. Den Beginn machte wieder unser Leichtgewichtler Adolf Piprek der nach einem Abtaucher und anschließenden Haltegriff seinem Gegner Christopher Schwab wenig entgegen zu setzen hatte. Mit dem Rücken zur Wand und einem klaren Ziel vor Augen ging Gerhard Baur (bis 81kg) zur Sache. Er setzte seinem Gegner, Sergious Malgraf, in einer Bodenaktion stark unter Druck und erarbeitete einen kräftezehrenden Haltegriff, den er bis zwei Sekunden vor dem vorzeitigen Ippon durch Festhalter aufrecht erhalten konnte. Zwei Sekunden trennten ihn von Sieg oder Niederlage, da er wenig später von seinem Gegenspieler besiegt wurde. Jetzt lag es an Herbert Baur (bis 90kg) den lange ersehnten Sieg in der Begegnung herbei zu führen. Eifrig ging er ans Werk, etwas überhastet, was sein Gegner Julian Bickel blitzschnell erkannte, eine Eindrehbewegung für sich ausnutzte und Herbert über die eigene Achse auf den Rücken überdrehte. Der Zwischenstand 0:3.

JEDER MUSS GEWINNEN

Jetzt war alles klar. Jede Begegnung musste für die Hartecker entschieden werden. Eine Aufgabe die an frühere Zeiten erinnerte – in denen es oft geklappt hat. Bis 100kg soll der Anfang gemacht werden. Der Coach Yusuf Güngörmüs hatte es hier mit dem etwa 15 Jahre jüngeren Andreas Benkert zu tun, der keine Scheu bewies und kraftvoll den Zweikampf suchte. Mit starken Attacken immer nahe am Mattenrand stellte er sich in die Position die Yusuf liebt. Nach einer optischen Überlegenheit des Schweinfurters drehte dieser sich in einen Körperwurf ein. Diese Situation kennt Yusuf aus dem ff und reagierte mit einem Ausheber: Drehung nach hinten, kraftvoller Zug, Gewichtsverlagerung auf die Seite hinten unter den Schwerpunkt des Gegners ergibt Ippon mit Ura Nage. Jetzt sollte der Knoten geplatzt sein. Der Jubel trug nun Stefan Friedenberg (bis 66kg) auf die Matte. Er wollte dort anknüpfen, wo der Coach aufgehört hat. Jetzt war alles möglich. Wenige Minuten später kam es, wie es kommen musste, ein tiefer Eingang, ideal platziert zwischen den Beinen, ein kräftiger Zug zum Seo Nage, Ippon. Doch leider für Daniel Schwab. Der Zwischenstand 1:4. Die beiden letzten Begegnungen von Denis Weisser und Konrad Baur gingen ebenso durch Ippon für Fußfeger auf das Konto der Gastgeber. Jetzt schien es besiegelt zu sein, Abstieg in die ungeliebte Bayernliga. Doch wahre Hartecker geben sich nicht geschlagen und so wurde beim späteren Schmaus schon über eventuelle Konstellationen diskutiert und die „alten Haudegen“ berichteten von schon besiegelten Abstiegen, die ein Jahr danach in der verbleibenden Liga zu Aufstiegen geführt haben.

VORLÄUFIGES ENDERGEBNIS:			
1	VfL Sindelfingen	16:0	38:14
2	JZ Heubach	13:3	35:18
3	TG Schweinfurt	10:6	30:24
4	TV Erlangen	10:6	29:25
5	TSV Abensberg II	8:8	30:24
6	KSV Esslingen II	7:9	25:24
7	FC RötZ	3:13	21:34
8	JSV Tübingen	3:13	19:36
9	Harteck München	2:14	13:41

GÜRTELPRÜFUNG JULI 2009

Rechtzeitig vor den Sommerferien freuten sich viele Hartecker Judokas auf ihre bevorstehende Gürtelprüfung. Insgesamt elf Prüflinge demonstrierten vor den Augen von Yusuf und Matthias, was sie die vergangenen Monate alles gelernt und geübt hatten. Das Pflichtprogramm aus Fallschule, verschiedenen Wurftechniken, Haltegriffen und Randori wurde von allen Aspiranten gemeistert, so dass die Prüfer allen Judokas zu ihren neuen, farbigen Gürteln gratulieren konnten.

Herzlichen Glückwunsch!



DIE NEUEN GÜRTELTRÄGER SIND:

Andreas Stiehl	(8. Kyu)
Mouadh Kraiem	(8. Kyu)
Dan Bulowski	(8. Kyu)
Alina Jungwirt	(7. Kyu)
Markus Steiner	(7. Kyu)
Laura Szulc	(7. Kyu)
Jasmin Giebler	(6. Kyu)
Urban Wolf	(6. Kyu)
Mario Widmann	(6. Kyu)
Leonhard Winter	(5. Kyu)
Samir El Ghazzali	(5. Kyu)

VEREINSMANNSCHAFTS- MEISTERSCHAFTEN U17

Auf der Südbayerischen VMM der M/FU 17 am Sonntag, 27. September in Landshut konnten sich die Hartecker Jugendmannschaften für die Bayerischen Meisterschaften qualifizieren. Dabei erreichten die Mädels den Titel und die Jungs den 5. Platz. Auf der Bayerischen am 3./4. Oktober 2009 in Ingolstadt konnten sich beide Mannschaften einen neunten Platz erkämpfen. Die Judoabteilung wünscht euch weiterhin viel Erfolg!



Mit dabei waren:
Miriam Kraft, Steffi Krafft, Astrid Halmen, Franzi Piprek Sabine Halmen, Selina Weidner, Melina Hager (TSV 1865 Dachau), Kristiana Satounina (TS Jahn), Andreas Buchner, Maximilian Wutz (SV Lohhof), Philipp Gieler, Marius Wolf, Benjamin Martan, Matthias Schlüter (ESV Neuaubing)

Nicht auf dem Foto:
Mirjam Gmeiner (Post SV Telekom Augsburg), Markus Kohler (TSV 1865 Dachau)

Christina Schimann

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH FLORIAN

Die Judoabteilung gratuliert Jugendtrainer und stellv. Jugendleiter Florian Lackner zur bestandenen Prüferlizenz. Weiter so!

JUDOSAFARI 2009

Auch in diesem Jahr starteten die Hartecker Judo-Kids bei der Judosafari 2009. Dabei erreichten Lisa Amlacher, Quirin Lorenz, Alina Jungwirt und Dan Bulowski das gelbe Känguru. Den roten Fuchs schnappten sich Nico Keil, Markus Steiner und Nermin Kosan. Andre Wittmann, Stefan Gigler und Dieter Wiemken ergatterten sich die grüne Schlange und den blauen Adler griffen sich Alexander Berg, Urban Wolf und Michael Gigler. Die zweithöchste Stufe, den braunen Bär, bekam Mario Wittmann und last but not least gelang es Gianluca Vasile in diesem Jahr den schwarzen Panther zu erreichen. Wir waren mit der Leistung der 15 Teilnehmer sehr zufrieden, erhoffen uns aber im nächsten Jahr eine höhere Teilnehmerzahl. Weiter so!

Franziska Piprek

DA WÄRE MEHR DRIN GEWESEN...

Bei den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften der MU17 starteten die SF Harteck mit einer kleinen aber nicht hoffnungslosen Auswahl. Hatten sich die Jungs doch eine Woche zuvor mit nur vier besetzten Gewichtsklassen (von sieben!) auf der Südbayerischen qualifiziert. Bei der Bayerischen ist ein Kämpfer mehr dabei, da sollte doch etwas gehen. Aber Marius Wolf, Andi Buchner, Philipp Gieler und Benny Martan, die von den Gastkämpfern Markus Kohler und Maximilian Wutz unterstützt wurden, hatten keinen leichten Start. Münchberg erwies sich als starker, leider zu starker Gegner. Bei der deutlichen 1:5 Niederlage konnte lediglich Benny für Harteck punkten. Nach diesem herben Auftakt trafen die Jungs auf die SG Eltmann. Hier lief es besser: Maxi, Marius, Benny und Markus fuhren Siege ein und sicherten den 4:2 Erfolg. Der nächste Gegner hieß TSV Altenfurt, eine Mannschaft die alle sieben Gewichtsklassen besetzt hatte, womit sie bereits zwei Punkte Vorsprung hatte. Leider konnten im Verlauf des Kampfes nur Maxi und Benny siegen. Der Endstand lautete somit 2:5 und das Turnier war für die SF Harteck beendet. Schade, dass nicht alle Kämpfer ihren besten Tag hatten, denn sonst wäre sicher mehr drin gewesen. Dennoch wollen wir am Ende die positiven Highlights herausstellen. Das ist zum einen die Tatsache, dass unser Schwergewicht Benny den Wettkampf ungeschlagen beendete. Zum anderen, dass Coach Lacki seine „wiesnbedingten“ Spracheinschränkungen rechtzeitig bis zu Beginn der Kämpfe ablegen konnte, so dass seine Stimme in gewohnter Weise durch die Halle schallte.

Ralf Krüger

Lustiger als in der Regionalliga ging es also wieder bei Fritz auf der Wiesn zu. Jedes Jahr findet sich der harte Kern der Hartecker Judokas ein und demonstriert, dass bei den Harteckern niemand ein Kind von Traurigkeit ist. Traditionsgemäß schließen sich auch viele Freunde der Hartecker an und es kommt immer wieder zu kleineren Platzproblemen, was ein Ausdruck der Beliebtheit der Gaudi mit Fritz Schottenheim im Schottenhamel ist. Ich kenne Gäste, die vor Jahren daran mehr oder weniger zufällig daran teil hatten, und heute noch davon schwärmen – mich inbegriffen – Fritz sei Dank!

Tom Wolf / Pressewart / Judoabteilung

WIESNSTAMMTISCH 2009!

Mehr Judoka als eigentlich Platz hatten genossen dieses Mal schon zum vierten Mal die tolle Box von Christian und Peter Schottenhamel, im gleichnamigen Zelt. Zwischen AC/DC-Klängen, leckerem Hendl und einer ? Maß saßen die Kämpfer, oder die es einmal werden wollen, bei den hübschesten Mädels. Mehr wird nicht verraten, ein Gentleman genießt und schweigt ☺ Wir hatten einen sehr schönen Abend, denn wie schon einst Franz Josef zu sagen pflegte: „Essn und Dringa heud Leib und Sei zamma!“



BIS NÄCHSTES JAHR, WENN ES WIEDER ZEIT ZU RESERVIEREN IST, SAGT PROST FRITZ, EUER VWL (VERGNÜGUNGSWART DE LUXE)



DIE JUDOABTEILUNG SUCHT NEUE TRAININGSPARTNER

Die Judoabteilung bietet Judo bereits ab dem dritten Lebensjahr an. Hier bei den Mini-Judokas geht es um das Erlernen von Grundfertigkeiten. Der Umgang mit dem eigenen Körper, ein partnerschaftliches Miteinander und das Erlernen von Disziplin in einer spielerischen Umgebung. Gesucht werden Kinder und Erwachsene jeden Alters. Probieren geht über studieren. Mehr unter www.sfhjudo.de oder in den unterschiedlichen Trainingseinheiten am Montag, Mittwoch, Donnerstag oder Freitag.

ERFOLGREICHE WEITERBILDUNG

Unsere Jugendleiterin Christina Schimann kann sich bei den bestehenden Jugendleitern einreihen. Chrissi hat trotz Abi-, Studiums-, Veranstaltungsvorbereitungsstress und einigen ehrenamtlichen Aufgaben u.a. in der Vorstandschaft der Münchner Sportjugend und des SF Harteck, sowie der Jugendbetreuung der Hartecker Judokas und der G-Judokas sowohl auf der Matte als Trainerin, als auch neben der Matte als Jugend-Coach, es geschafft den Übungsleiterschein C zu machen. *Eine tolle Leistung die, so hofft die Abteilungsleitung, weitere anstehende ÜL-Aspiranten ermutigen wird.*

ÜBUNGSLEITER/-IN DER JUDOABTEILUNG:

Alexandra Lukas, Gülfidan Baasen, Christina Schimann, Max Sonner, Florian Lackner, Yusuf Güngörmüş, Wolfgang Hinterleitner, Florian Sachs, Timur Aksoy, Michael Kranz, Phillip Baur, Peter Franz



Am Freitag 27. November 2009 findet unser Jan-Poppinga Gedächnistraining statt. An diesem Freitag treffen wir uns alle von 17 bis 19 Uhr zu einem gemeinsamen Training in der Wegenerhalle. Alle sind alle über sechs Jahren, von Gelbweiß bis Schwarzgurt, die Montags-, Mittwochs-, Donnerstagstruppe und alle Schüler und Jugendlichen von Montag bis Freitag in der Wegenerhalle, Ittlinger- und Situlischule, die Bezirksliga- und Regionalligakämpfer. Trainiert wird unter der Anleitung von Gülfidan, Yusuf und Pit ganz im Sinne von Jan Poppinga. Das Training ist in zwei Einheiten aufgeteilt, die voneinander unabhängig sind.

- 1. Teil: Warm up, Hauptthema: Gewalt Prävention
- 2. Teil: Spaß an der Judobewegung, Cool down

Jan, unser Sportkamerad und Freund, der mit 42 Jahren verstarb und uns viele Erinnerungen auf und außerhalb der Judomatte hinterließ. Ihm zu Ehren werden wir mit hoffentlich vielen Judokas trainieren können.

ABTEILUNGSVERSAMMLUNG JUDO

Die diesjährige Abteilungsversammlung fand in einem kleinen Rahmen am 7. Oktober im Vereinsheim statt. Die Abteilungsleitung, Trainer sowie die Ressortleiter berichteten den Judomitgliedern. Neue Aufgaben wurden besprochen und Termine abgeglichen. Es wurden neue Ideen aus der Jugendleitung eingebracht und entsprechende Beschlüsse gefasst. Bei Interesse kann das Besprechungsprotokoll in der Geschäftsstelle eingesehen werden. Wünschenswert ist eine größere Beteiligung der erwachsenen Mitglieder und damit die Bitte den nächsten Abteilungsversammlungstermin mit Neuwahlen im Jahr 2010 fest in den eigenen Terminplan aufzunehmen.

Die Judoabteilung bedankt sich nochmals bei den Organisatoren und Machern des diesjährigen Sommerfestes zum 60sten Bestehen der Sportfreunde Harteck e.V.

Pit

BEIM ZWEITEN AUSFLUG DER MINI-JUDOKAS...

...in diesem Jahr ging es zum Kasperl nach Oberföhring ins „Kleine Theater im Pförtnerhaus“. Dort haben sich schon die Trainer Yusuf Güngörmüş und Gülfidan Baasen eingefunden um die Mini-Judokas und deren Begleitperson begrüßen zu können. Nach einem Gruppenbild, ging es direkt mit der netten Frau aus dem Theater in einer Zugschlange in den Vorführraum. Dieser Raum war gespickt mit Figuren, Flugzeugen, Drachen und Rittern mit Eisengewand. Da waren Glitzerkugeln und rote Lampen, die sich nach einem Zauberspruch langsam ein- und ausgeschaltet haben. „Simsalabim dreimal Schwarzer Kater“ das Licht wird gedimmt und ein weiterer Zauberspruch aus den Kindermündern machte, wie aus Geisterhand, eine Musikuntermalung. Es ist halbdunkel im Raum, die Kinder rutschen schon nervös auf ihren Sitzen hin und her. „Wo ist er“, fragen sich die Kinder. Die ersten Rufe werden laut: „Kasperl, Kasperl!“, „Taritara der Kasperl der ist wieder da“, hört man über den Köpfen der Zuschauer. Der Vorgang geht zur Seite und da ist er. Leibhaftig der Kasperl! Die Kinder kreischen, die Freude ist groß. Das Theaterstück hatte den Hintergrund „Geh nicht mit fremden Leuten mit“. So hofft die Judo Abteilungsleitung den Mini-Judokas wieder einen kleinen Baustein für ihr Leben mitzugeben, damit sie sich auf dieser schönen Welt zurechtfinden.

Pit



WICHTIGE TERMINE 2009

JUGEND

Ranglistenturnier U14	Sonntag	22.11.09		TSV Großhadern
Jan Poppinga Training	Freitag	27.11.09	17 bis 19 Uhr	Wegenerhalle
Jugendliga Finalrunde	Samstag	28.11.09		Kodokan München
Weihnachtsturnier Jugend	Donnerstag	03.12.09	16.30 Uhr Wiegen	Wegenerhalle
Weihnachtsfeier Jugend	Samstag	05.12.09	13 bis 18 Uhr	Vereinsheim
Skifahrt 2010	Februar			Spitzing
Mini-Judokas Ausflug	Frühling			Museum in München

SENIOREN

Europameisterschaft Ü 30		12. bis 15.11.09		Lignano/Italien
Jan Poppinga Training	Freitag	27.11.09	17 bis 19 Uhr	Wegenerhalle
Weihnachtsturnier Senioren	Donnerstag	03.12.09	19 Uhr	Wegenerhalle
Weihnachtsfeier Senioren	Samstag	05.12.09	19 Uhr	Vereinsheim
Skifahrt 2010	Februar			Spitzing

Der Wenprechthof

Ein echtes Münchner Wirtshaus

bei uns kocht der Chef

Die Wirtsleut
Gerhard und Ingeborg Röttger
heißen Sie herzlich willkommen

- ab 9 Uhr Frühschoppen mit frischen Weißwürsten
- ab 11 Uhr durchgehend warme Küche
- bayrische Schmankerl
- Kaffee und Kuchen
- Kinderspielplatz
- großer, gemütlicher Biergarten mit Sonnenterrasse
- Brotzeit darf mitgebracht werden
- Kegelbahnen
- schöner, heller Saal bis 280 Personen
- es darf "gekartelt" werden

Öffnungszeiten:
täglich von 9:00 bis 01:00 Uhr



Max-Liebermann-Straße 6
80937 München
Telefon (089) 311 19 50
Telefax (089) 316 52 48



ES TUT SICH WAS IN DER VOLLEYBALLABTEILUNG – ALLES NEU MACHT DER MAI... ÄH, OKTOBER!

„KINDER AN DIE MACHT“ – VOLLEYBALLPROJEKT FÜR KINDER WIRD ERWEITERT!

Getreu dem Hit von Herbert Grönemeyer starteten wir vor einem Jahr unser Volleyballangebot für Grundschüler in Zusammenarbeit mit der Eduard-Spranger-Grundschule. Nachdem das Angebot sehr gut angenommen wurde und wir einige Mädchen und Buben für den Volleyballsport begeistern konnten, erweitern wir das Angebot in diesem Jahr: Ergänzend zum „Minivolleyball“ bieten wir seit Oktober, in Zusammenarbeit mit dem Tagesheim der Hauptschule an der Eduard-Spranger-Straße Volleyball für Mädchen der fünften und sechsten Jahrgangsstufe an. Zum einen können wir damit die Mädchen „auffangen“, die bereits beim Minivolleyball mitgespielt haben nun aber in die fünfte Klasse gekommen sind und damit auch zu „groß“ geworden sind. Zum anderen erhoffen wir, dass wir nun noch ein paar etwas ältere Mädchen, eben ab der fünften Klasse, dazu gewinnen können! Auch diese neue Mannschaft wird von unserer erfahrenen Trainerin Petra Jassmann trainiert, die im letzten Jahr erfolgreich das Minivolleyball betreut hatte.



Aufwärmspiel

AUCH IM WEIBLICHEN JUGENDBEREICH STELLEN WIR UNS NEU AUF

Nicht nur im Kinder-, sondern auch im Jugendbereich ergaben sich Veränderungen. Nachdem unsere bisherige Jugendmannschaft eine „etwas unglückliche“ Alterstruktur aufgewiesen hatte (es trainierten Mädchen im Alter zwischen zwölf und 19 Jahren gemeinsam), war uns sehr daran gelegen sowohl für die älteren, als auch für die jüngeren eine gute Lösung zu finden. Während die älteren Mädels nun in ihre erste Saison im Erwachsenen-Spielbetrieb einsteigen (und weiterhin vom bisherigen Trainer Arne Eylers trainiert werden), bieten wir seit Anfang Oktober eine reine weibliche Jugendmannschaft an. Hier sollen Mädchen im Alter zwischen zwölf und 16 Jahren mit viel Spaß den Volleyballsport entdecken und erlernen. Besonders freut es mich, dass sich mit Lisa Werninger und Anja Guder zwei Spielerinnen der Damenmannschaft gefunden haben, die ihr Wissen und ihre Erfahrung an den Nachwuchs weitergeben wollen!

Im Herbst 2008 starteten wir mit dem Angebot für Mini-Volleyball (2. bis 4. Klasse) in Zusammenarbeit mit der Grundschule in der Eduard-Spranger-Straße und der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport eine Aktion, mit der wir hier im Münchner Norden Buben und Mädchen das ABC des Volleyball beibringen möchten. Nach der begeisterten Teilnahme im ersten Jahr, bringen wir wie folgt das Einmaleins des Schmetterns und Baggerns bei:

6-8jährige Buben und Mädchen mittwochs, 15.30 – 17.00 Uhr
in der Turnhalle der Grundschule an der Eduard-Spranger-Straße 15

9-11jährige Mädchen mittwochs, 17.00 – 18.30 Uhr
in der Turnhalle der Grundschule an der Eduard-Spranger-Straße 15

12-16jährige Mädchen donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr
in der Turnhalle der Grundschule am Hildegard-von-Bingen-Anger 4



Entspannung pur



Gruppenpädagogik



Ziel Aufstieg



Erfolgsteam Andi & Volker

NATIONALSPIELER ÜBERNIMMT DAS RUDER – HERREN 1 MIT NEUEM TRAINER ZURÜCK AUF DIE ERFOLGSSPUR!

Mit dem Aus- und Umbau im Kinder und Jugendbereich nicht genug, startet auch unsere 1. Mannschaft der Männer unter neuen Voraussetzungen in die im Oktober gestartete Saison. Nachdem die Mannschaft nach zwei Aufstiegen hintereinander bis in die Landesliga geklettert war, stieg sie postwendend in den letzten beiden Jahren auch wieder hintereinander wieder ab. Nun sucht sie in dieser Saison in der Bezirksklasse ihr Glück – mit dem klaren Anspruch aufsteigen zu wollen! Maßgeblich dazu beitragen soll, dass sich die Mannschaft nicht nur nominell, sondern auch qualitativ weiterentwickelt hat. Neben einigen Neuzugängen, die teilweise schon in der letzten Saison in die Mannschaft integriert wurden, hat sich an der „Schaltzentrale“ ein entscheidender Wechsel ergeben (an dieser Stelle herzlichen Dank an Frank Neubauer und Christian „Mr. Incredible“ Krogmann für die letzten Jahre, in denen ihr die Herrenmannschaft voll engagiert betreut und bis in die Landesliga gebracht habt!). Mit Chrisof Schiffer übernimmt geballte Erfahrung das Steuer als Spielertrainer. Hier wird die Mannschaft nicht nur von seiner Erfahrung profitieren, die er bis zuletzt Jahre lang in den höchsten bayerischen Ligen gesammelt hat, sondern auch von seiner Persönlichkeit und Ausstrahlung! Die Stimmung im Team ist hervorragend und die Vorbereitung verlief sehr viel versprechend – die Saison kann kommen! Einen guten Start und viel Spaß bei deiner neuen Aufgabe! Allerdings muss das Team die ersten Oktoberwochen auf Christof, ihren Coach und Zuspieler (in Personalunion) verzichten, da er mit der Senioren-Nationalmannschaft (!) der Europameisterschaft in Athen auf Medallienjagd geht (EM bei Redaktionsschluss noch nicht beendet)! Christof, wir drücken euch die Daumen und hoffen, dass du unverletzt wieder zurückkommst!



Herren I

WIE IHR SEHT, ES RÜHRT SICH WAS IN DER VOLLEYBALLABTEILUNG – UND DAS IST AUCH GUT SO!

Neben den bereits genannten Mannschaften starten auch die Damen1 und die Freizeitmannschaft in die neue Saison – endlich geht es wieder los! Ich wünsche allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison, viele tolle und spannende Spiele, viel Spaß und Freude, und, dass wir alle vom Verletzungspech verschont bleiben! Mein besonderer Dank geht an alle Trainerinnen und Trainer, ohne die das Volleyballwachstum gar nicht möglich wäre!

AN DER ISAR ENTLANG

Mit der S1 fuhren wir am 6. August nach Freising. Es war ein sehr sonniger, heißer Tag. Daher war es angenehm auf einem schönen schattigen Weg nach Marzling zu marschieren. Der Weg lief immer an der Isar entlang und wir sahen, dass die Isar sehr viel Wasser führte. Es hatte ja in den Wochen vorher viel geregnet. In einem gemütlichen Wirtsgarten in Marzling machten wir unsere Mittagsrast. Der Rückweg nach Freising war nicht mehr kühl, da wir viel auf Verkehrsstraßen gingen. In Freising haben wir uns daher mit Eiskaffee, „sanfter Lady“ und Sonstigem erfrischt und wieder erholt. Ein schöner Ausklang für eine schöne Wanderung.



RUND UM ROTTACH-EGERN

Südlich des Tegernsees breitet sich zwischen den Flüsschen Weissach und Rottach eine parkartige Niederung aus, die sich bestens zum Wandern eignet. Diese war am 11. Septmeber das Ziel von 14 Freizeit-Wanderern.



Die angestrebte Route über die Weissach haben wir aus zeitlichen Gründen nicht ganz erreicht, trotzdem waren die Teilnehmer zufrieden und freuten sich auf einen Sitzplatz im Schiff zum Bräustüberl. Dort ließen wir unsere Tour ausklingen und brachen gegen 14 Uhr zur Rückfahrt auf.

NACHRUF

AM 25.07.2009 VERSTARB NACH KURZER SCHWERER KRANKHEIT

UNSERE SPORTKAMERADIN AUS DER FREIZEITGRUPPE

ELISABETH MÜHLBERGER.

UNSERE ELISABETH WAR BIS ZU IHREM UMZUG INS SENIORENHEIM,

EIN SEHR AKTIVES MITGLIED UND WEGEN IHREM FREUNDLICHEN UND AUSGEGLICHENEM WESEN

EIN BELIEBTES MITGLIED UNSERER GRUPPE.

WIR WERDEN ELISABETH MÜHLBERGER NICHT VERGESSEN

UND IN DANKBARER ERINNERUNG BEHALTEN.

HALLEN & SPORTPLÄTZE-BELEGUNGSTABELLE

SPORTABTEILUNG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
FUSSBALL		*17:15 bis 19:15 E3			
F1 und F2		17:00 bis 18:30 F2		17:00 bis 19:00 F1	
E1, E2, E3*, E4	16:30 bis 17:45 E2	17:00 bis 18:30 E4	17:00 bis 18:30 E1		
D1	18:15 bis 20:15			17:30 bis 19:00	
C1		17:00 bis 18:30			
B1 und B2		Samstag ab 14:00 in der Bundeswehrhalle			
1. und 2. Mannschaft					
DAMENFUSSBALL C, D		17:15 bis 19:15			
TISCHTENNIS					
Herren		18:30 bis 21:30		18:30 bis 21:30	
Jugend			17:00 bis 18:30		
JUDO					
Mini-Judo (3-5)	16:15 bis 17:15			16:15 bis 17:15	
Anfänger Kind & Jugend	17:15 bis 18:15		16:30 bis 18:30	17:15 bis 18:15	17:00 bis 19:00
Anfängerkurs			17:00 bis 18:00		
Fortgeschrittene Kind & Jugend			18:00 bis 19:30		17:00 bis 19:00
Wettkampf Kind & Jugend	18:15 bis 19:30			18:15 bis 19:30	
Breitsport Jugendliche			19:30 bis 21:00		
Breitsport Erwachsene	19:30 bis 21:00		19:30 bis 21:00		
Kampfmannschaft Erwachsene	19:30 bis 21:00			19:30 bis 21:00	
Behinderte		17:15 bis 18:45			
JU-JUTSU					
Jugend	18:00 bis 19:30				
Freies Training Erwachsene	19:30 bis 21:00	19:30 bis 21:00	18:00 bis 21:00		
Systema	19:30 bis 21:00		19:30 bis 21:00		
Kurs		18:00 bis 19:30			
Kali Sikaram	19:30 bis 21:00		19:30 bis 21:00		
TURNEN					
Mutter-Vater-Kinderturnen (0-3)	17:00 bis 18:00				
Kleinkinderturnen (3-6)	17:00 bis 18:00				
Kindertanzen (6-9)	17:30 bis 18:30				
Kinderturnen (6-9)		17:00 bis 18:30			
Kinderturnen (10-14)				17:30 bis 19:30	
Entspannungsgymnastik		19:00 bis 20:00			
Step & Fitness		20:00 bis 21:00			
Ballspiel (Volleyball)			19:00 bis 20:30		
Fitnesstraining/Wellness	18:30 bis 20:00				
Weg mit dem Speck				19:30 bis 20:30	
Trampolintraining (8-11)					18:00 bis 19:00
Trampolintraining (ab 12)					19:00 bis 20:00
VOLLEYBALL					
Herren	19:30 bis 21:30			19:30 bis 21:30	
Damen I		19:00 bis 21:00		19:30 bis 21:30	
Damen II	17:45 bis 19:30			17:30 bis 19:30	
Freizeit	19:30 bis 21:30				
weibliche Jugend (12-16)				17:30 bis 19:00	
Mädchen (9-11)			17:00 bis 18:30		
Minivolleyball für Grundschüler			15:30 bis 17:00		
TAE-KWON-DO					
Kinder		17:30 bis 19:00	17:30 bis 19:30	17:30 bis 19:00	18:00 bis 19:00
Erwachsene			19:30 bis 21:00		19:00 bis 20:00
KARATE					
Gemischt	17:00 bis 18:30				
XMA	18:00 bis 19:30				
FREIZEITGRUPPE Jeweils letzten Di des Monats		ab 19:00			

- Rothpletz

Hugo-Wolf-Schule

Situlischule
- Wegenerhalle

Ittlingerschule

Eduard-Spranger-Schule
- Willy-Brandt-Schule

Bernaysschule

HPCA
- Hildegard-von-Bingen-Anger

Vereinsheim

GASTSTÄTTE **HARTECK**

Trenkleweg 5 · 80937 München

Telefax 089 - 37 06 74 01 · Mobil 0160 - 96 88 99 92

**wir versprechen nicht viel,
FÜR UNS SPRECHEN
UNSERE PREISE & ANGEBOTE**

Täglich wechselnde, internationale Tagesgerichte

**Ideal für Hochzeiten, Geburtstage,
Firmenfeste oder andere Feiern und Veranstaltungen**

ALLE Fußball-Topspiele auf Großleinwand

Großer gemütlicher Biergarten

Täglich ab 11Uhr wechselnde Mittagsmenüs

Kaffee und Kuchen

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

**KOMMEN SIE EINFACH VORBEI
UND ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag – Sonntag 10.00 – 02.00 Uhr

Montag Ruhetag

Andere Öffnungszeiten können vereinbart werden

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH